

### „Wirtschaft ist auch der Rost auf dem Auto“

Dr. Friedrich Vogel (1902 – 1976), Verleger des Handelsblatts und engagierter Wirtschaftsjournalist der ersten Stunde, legte das Thema Wirtschaft weit aus. In seinem Geiste vergibt die Friedrich und Isabel Vogel-Stiftung jährlich die

## Friedrich Vogel-Preise für Wirtschaftsjournalismus

**Der Preis soll für journalistische Arbeiten vergeben werden, die der Weiterentwicklung einer freien Wirtschaftsordnung im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft dienen.**

Die ausgezeichneten journalistischen Arbeiten sollen dem Leser, Zuschauer oder Hörer dabei das Thema „Wirtschaft“ verständlich nahe bringen. Behandelte Themen sollen originell und von Relevanz sein, die Arbeiten durch ihre Sprache, den Spannungsaufbau sowie die erkennbare Rechercheleistung herausragen.

Vergeben werden **Hauptpreise à 5.000 Euro** für Beiträge in Druck- bzw. Online-Medien, Hörfunk oder Fernsehen sowohl an einzelne Autoren als auch Redaktions-Teams. Zusätzlich können **Anerkennungspreise (3.500 Euro)** für besondere Leistungen in einer der o.g Kriterien verliehen werden.

**Nachwuchspreise à 2.500 Euro** werden für „nicht alltägliche“ Ideen zu Forschungsreisen und daran anschließende Artikel verliehen und verstehen sich als Reisebeihilfen für Rechercheaufenthalte (auch) im Ausland.

### Teilnahmebedingungen

**Die in deutscher Sprache eingereichten Beiträge müssen zwischen dem 1. Juli des Vorjahres und dem 30. Juni des Kalenderjahres der Auslobung erschienen sein.**

**Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sind willkommen. Teilnehmer können nur eine Arbeit einreichen. Eine gleichzeitige Bewerbung für Haupt- und Nachwuchspreise ist ausgeschlossen**

Auf den **Hauptpreis** werden Arbeiten angenommen, die von hauptberuflichen Journalisten verfasst und in allgemein verbreiteten, bundesdeutschen Medien veröffentlicht wurden.

Für die **Nachwuchspreise** gilt zusätzlich eine **Altersbeschränkung ≤ 35 Jahre**. Einer Bewerbung muss ein konkreter Rechercheplan für einen geplanten Artikel zu Grunde liegen, eine bereits veröffentlichte Arbeitsprobe (Artikel) ist anzufügen.

## **Friedrich und Isabel Vogel-Stiftung**

im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

### **Bewerbung auf den Friedrich Vogel-Preis**

#### **Bewerbungen in den Kategorien Print- oder Onlinebeiträge**

senden Sie bitte **ausschließlich per E-Mail an [vogelstiftung@stifterverband.de](mailto:vogelstiftung@stifterverband.de)**.  
Als Anhang beizufügen sind:

- ausgefülltes Deckblatt als pdf-Datei,
- Kurzlebenslauf aller Antragsteller, jeweils mit Foto, als pdf-Datei,
- Printbeiträge als pdf-Datei, Onlinebeiträge als link.

#### **Bewerbungen in den Kategorien TV oder Hörfunk**

senden Sie bitte **ausschließlich per Post** an die

Friedrich und Isabel Vogel-Stiftung  
c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft  
Barkhovenallee 1  
45239 Essen

Beizufügen sind

- ausgefülltes Deckblatt,
- Kurzlebenslauf aller Antragsteller, jeweils mit Foto,
- Skript und Drehbuch zur Sendung (als Ausdruck oder pdf-Datei)
- Beitrag auf Datenträger (CD/DVD) in **dreifacher Ausfertigung**.

### **Bewerbung auf den Friedrich Vogel Nachwuchs-Preis**

senden Sie bitte **ausschließlich per E-Mail an [vogelstiftung@stifterverband.de](mailto:vogelstiftung@stifterverband.de)**.  
Als Anhang beizufügen sind:

- ausgefülltes Deckblatt als pdf-Datei,
- Kurzlebenslauf aller Antragsteller, jeweils mit Foto, als pdf-Datei,
- Darstellung der Idee zur Forschungsreise und zum geplanten Artikel auf maximal zwei Seiten,
- Arbeitsprobe: Printbeitrag als pdf-Datei, Onlinebeiträge als link. TV- oder Hörfunkbeiträge sind lediglich zu belegen, eine Anforderung der Beiträge auf Datenträger (CD/DVD) erfolgt im Bedarfsfalle.

### **Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. Juli des Kalenderjahres.**

Die Entscheidung über die Vergabe der Preise obliegt dem Kuratorium.  
Bewerbern steht kein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung zu.